

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 38: **Bionik - Von der Natur lernen**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## SIA: Gebäudetechnik an der Ineltec 2003

**Fachmessen bieten dem SIA Gelegenheit, den Besuchern seine Angebote und Leistungen vorzustellen. Gleichzeitig bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächen und für Kontakte. Deshalb nahm der SIA an der Ineltec, der Fachmesse für industrielle Elektronik, Energie, Installationstechnik, Gebäudemanagement und Beleuchtungstechnik in Basel teil.**

Die neu konzipierte Fachmesse für Haustechnik, die Ineltec, zog mehr als 25 000 Fachleute nach Basel. Der SIA war an dieser Messe mit einem ansprechenden Stand vertreten. Der von Dominik M. Haag zusammen mit Charles von Büren gestaltete Stand repräsentierte den SIA als kompetenten, seriösen und sachlichen Partner und als Anlaufstelle für Bauschaffende und Auftraggeber und stellte die Angebote des SIA vor. Am Stand ergaben sich manche Gelegenheiten für ein Gespräch mit Interessenten und Mitgliedern der Haustechnikbranche.

### Thementag Architektur und Technik

Rund 140 Interessierte fanden sich zum Thementag Architektur und Technik ein, den der SIA zusammen mit der Schweizerischen Zentralstelle Fenster- und Fassadenbau (SZFF) bestritt. Beim anschliessenden Aperobot sich Gelegenheit zum Gedankenaustausch in gelö-

ter Atmosphäre. Zudem konnten die Teilnehmer gratis die Vorstellung in der Sonderschau über intelligente Gebäudetechnologien im Future Building besuchen.

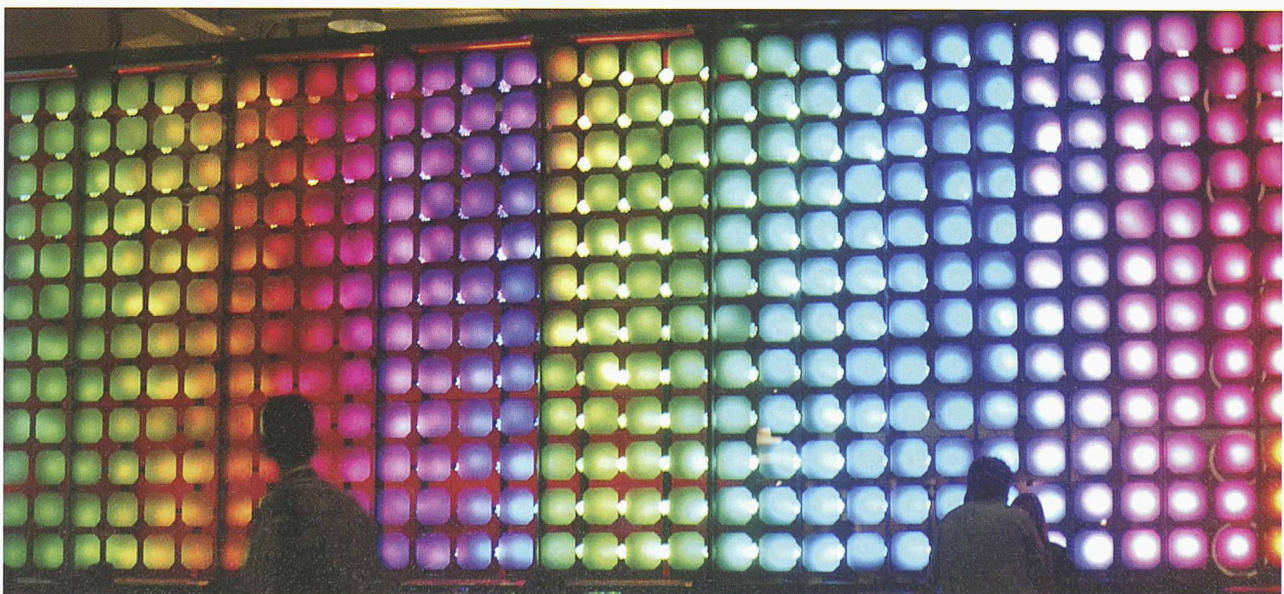
### SIA: Gute Resultate durch Zusammenarbeit

Urs Grieder, dipl. Bauing ETH/SIA, Basel, referierte über Bauplanung und Bewirtschaftung. Damit die Möglichkeiten der heutigen Haustechnik sinnvoll und erfolgreich angewandt werden können, muss die Zusammenarbeit bei der Planung und der Baubewirtschaftung entsprechend organisiert sein. Dafür enthält die SIA-Dokumentation D 0174 *Modelle der Zusammenarbeit* praktische Vorschläge. Dazu gehören eine klare Trennung der Spezialisten beim Auftraggeber und den Unternehmen, eine klare Vertragssituation, eine klare Führungslinie und der frühzeitige Einbezug der späteren Nutzer. Hans Jörg Fuhr, dipl. Bauing ETH/SIA, Basel, ging auf die Eigenschaften der Vertragsformen zwischen Auftraggeber und Einzelplaner oder Total- bzw. Generalunternehmer ein.

Herbert Hediger, Ing. SIA/SWKI, Zürich, stellte die Gestaltungsmöglichkeiten mit Haustechnik vor. Er empfahl eine sicht- und damit für die Nutzer nachvollziehbare Haustechnik. Was der Nutzer sehen und verstehen kann, beachtet er. Solche Anlagen pflegt und wartet er besser. Seiner Ansicht nach wird Haustechnik noch viel zu kompliziert ausgeführt. Die Haustechnik lässt sich gut als gestalterisches Element einsetzen, sofern man sie frühzeitig in die Planung einbezieht.

### SZFF: Die dritte und die vierte Dimension

Reto Miloni, dipl. Arch. ETH/SIA, Mülligen, zeigte, wie sich die Haustechnik mit einer integralen Gebäudehülle minimieren lässt. Er führte anhand eines Gebäudes mit schlanker Haustechnik vor, dass Baukultur



Die als Projektionsfläche gestaltete Aussenhaut des Future Building zeigt neue Möglichkeiten der Baugestaltung (Bild: pps)





Mit seinem Stand präsentierte sich der SIA als kompetenter, seriöser und sachlicher Partner (Bild: Reinhard Zimmermann)

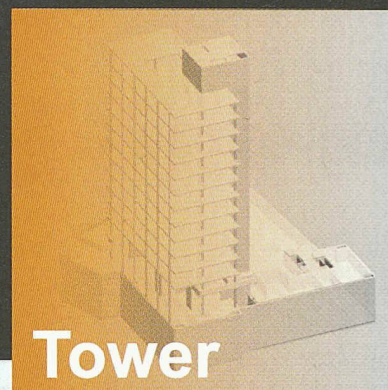
Nachhaltigkeit nicht ausschliesst. Die Entwicklung läuft auf bessere Fassaden hinaus, so dass für die Haustechnik weniger Aufwand erforderlich ist und damit letztlich geringere Betriebskosten anfallen. Allerdings ist dafür eine gute und frühzeitige Koordination zwischen Architekt und Haustechnikplaner Voraussetzung. Anhand von Vorzeigeobjekten, an denen er beteiligt war, skizzierte er das Ziel der Gebäudehülle als Kraftwerk.

Uwe Bremen, Dr. Eng. ETH/SIA, Aesch BL, schilderte in seinem Referat *Die dritte Dimension im Fassadenbau* anhand der von Foster and Partners geplanten City Hall und des Hauptsitzes der Swiss Re, beide in London, den Ablauf der Planung und die Entwicklung der für diese eigenwilligen Bauten notwendigen Fassadenelemente.

Andreas Wenger, dipl. Arch. ETH/SIA, Basel, erläuterte seine Überlegungen zur Fassade als multimediale Kommunikationsplattform. Seine Experimente zur intelligenten Gebäudehaut führten schliesslich zur ersten ständigen Installation an der Aussenhaut des Kunsthauses Graz (Österreich). Darauf lassen sich dank neuer Mess- und Regeltechnik von der Gebäudeseite her bewegte, farbige Bilder projizieren. Seine drei Systeme wurden an der Ineltec an der Fassade des Future Building eindrücklich gezeigt.

Peter P. Schmid, Generalsekretariat SIA

# more power...



Tower



PanelPro



Planet



ArmCad

**Tower** - Programm für die dreidimensionale statische und dynamische Tragwerkanalyse



MWV Bauinformatik AG

Schartenstrasse 41 CH-5400 Baden [www.mwv.ch](http://www.mwv.ch)